

	<p>Objet: Calagurris</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Numéro d'inventaire: 18237170</p>
--	---

Description

Inwieweit die Münzen aus Calagurris als rein lokale Prägungen zu bezeichnen sind, steht möglicherweise vor einer Neubewertung: Fundmünzenanalysen legen nahe, dass die zahlreichen Emissionen vermutlich nicht allein dem lokalen Geldbedarf, sondern auch der Versorgung der im Kantabrischen Krieg kämpfenden Truppen dienten. Dies gilt auch für andere Prägungen des Conventus Caesaraugustanus (z. B. aus Celsa oder Bilbilis). Die Nennung der ausführenden Magistrate auf Emissionen der dort liegenden Städte vor der um 15/13 v. Chr. vorgenommenen Neuordnung der hispanischen Provinzen könnte mit dem vermuteten 'kaiserlichen' Verwendungszweck bzw. Prägeauftrag in Verbindung stehen. In diesem Kontext ist zudem von Interesse, dass Calagurris und das nicht weit entfernte Celsa hybride Münzen ausprägten. Die gemeinsam verwendeten Stempel sind ein Indiz dafür, dass die Prägungen in derselben Werkstatt entstanden. Siehe dazu M. P. García-Bellido, *Las legiones hispánicas en Germania. Moneda y ejército* (2004) 50. 106 ff.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Stierkopf vor vorn.

Données de base

Matériau/Technique:

Bronze; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 5.95 g; Durchmesser: 19-22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Événements

Fabriqué quand 27-2 v. Chr.
qui
où Calahorra

Détenu	quand	
	qui	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	où	
A été illustré (acteur)	quand	
	qui	Auguste (-63-14)
	où	
[Référence personne- organisme]	quand	
	qui	L. Granius
	où	
[Référence personne- organisme]	quand	
	qui	L. Baeb. Priscus
	où	

Mots-clés

- Antiquité classique
- Bronze
- Münzmeister
- Pièce de monnaie
- Portrait
- Römische Kaiserzeit
- Semis
- Spanien und Portugal
- Ville
- animal

Documentation

- RPC I Nr. 442,14 (dieses Stück)..